

März 2015 **01-2015**

Neues vom BFAS

BFAS Fachtag

"Bitte gründlich mischen! Freie Schulen auf der Suche nach gesellschaftlicher Diversität."

JETZT ANMELDEN

24.4.2015 Berlin

Wir gehen selbstbewusst davon aus, dass Alternativschulpädagogik gut für alle Kinder ist. Gleichzeitig wissen wir, dass wir manche Milieus nur sehr bedingt erreichen.

Auf der Suche nach guten Ideen, dies zu ändern, sollen sich Praktiker aus den Schulen, Fachleute aus der Wissenschaft und Akteure aus dem politischen Raum austauschen und dabei jenseits der Vorwürfe "Ihr seid nur Schulen für eine bestimmte Elite." und "Wenn Ihr uns nur genug Zuschüsse gebt, ist die Frage der Selektivität erledigt." ins Gespräch kommen.

Den Eröffnungsvortrag hält Prof. Heinz Bude. Soziologe der Uni Kassel und Autor des Buches „Bildungspanic – Was unsere Gesellschaft spaltet“. (<https://www.facebook.com/heinz.bude>)

Workshops gibt es u.a. zu den Themen: Eltern, Geld und dem Modell Bürgerschule.

Abschließend diskutieren wir dann mit Bildungspolitiker*innen unter der Moderation von Christian Füller (pisaversteher.de) die gegenseitigen Erwartungen.

Alle weiteren Informationen immer aktuell auf der Webseite www.freie-alternativschulen.de/fachtag2015

Bundestreffen 2015

Wir freuen uns sehr, dass die Freie Aktive Schule Stuttgart sich bereit erklärt hat das Bundestreffen auszurichten.

Schon fest steht der Termin: **25.9.-27.9.2015**

Wer nicht die Schulübernachtung nutzen will, sollte sich schon jetzt um eine Unterkunft kümmern, denn zur gleichen Zeit findet auch ein großes Volksfest in Stuttgart statt.

Mehr Informationen gibt es dann in den nächsten Infobriefen und auf der Homepage.

BFAS Beiträge 2015

Laut unserer gültigen Beitragsordnung erhebt der BFAS e.V. ab 01.01.2015 folgende Mitgliedsbeiträge pro Jahr:

- für arbeitende Schulen: 17,64€/ pro Schulkind, mind. 441€
 - bis 25 Kinder = Mindestbeitrag / ab 26 Kinder = Berechnung nach Schulkind/Jahr
- für Gründungsinitiativen und Wartefristschulen: 386,42€
- für Verbände: 441 € (Mindestbeitrag Schulen)

Die erste Halbjahresrate wird wie gewohnt im März fällig.

Kein Lernen ohne Beziehung – keine Beziehung ohne Lernen.

Fortbildung des BFAS – ANMELDUNG STARTET

Beziehungsarbeit zwischen Lernenden und Lehrenden steht im Mittelpunkt der Arbeit an Freien Alternativschulen. Der Bundesverband der Freien Alternativschulen startet seine fünfte Fortbildung. Diese richtet sich an pädagogische Fachkräfte mit ersten Praxiserfahrungen.

Die Fortbildung umfasst fünf Module, die aufeinander aufbauen. Gleichzeitig entsteht eine feste Lerngruppe mit insgesamt 18 TeilnehmerInnen, die auch von dem zweijährigen gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren wird.

Die Fortbildung wird von jeweils 2 FortbildnerInnen des BFAS begleitet. Die Teilnahme an allen Modulen führt zu einem Zertifikat des BFAS.

Gestartet wird vom 19.11.-21.11.2015 und alle weiteren Infos gibt es hier:

<http://www.freie-alternativschulen.de/index.php/fortbildungen/angebote-des-bfas/16-fortbildung-des-bfas>

PrimEl Treffen erfolgreich gestartet

Ganz frisch ist das BFAS PrimarElementar Treffen. Ende Februar hat es das erste Mal in Hannover stattgefunden und es trafen sich 16 Menschen aus Elementar- und Primarstufen der BFAS Mitgliedseinrichtungen.

Petra von der Freien Schule Untertaunus schreibt:

„Das Treffen ist prima gelaufen, wir haben uns ausgetauscht und gut miteinander gearbeitet und wir hatten auch viel Spaß miteinander.“

Das nächste Treffen soll in Marburg an der Freien Schule stattfinden. Unsere Terminideen sind 4.-6. März oder 11.-13. März. 2016.

Wir haben auch schon Themen gefunden:

Inklusion und Integration - allen Kindern gerecht werden / Kinder mit besonderen Bedürfnissen

gelungene Projekte zur Umsetzung jahrgangs-/ gruppenübergreifender Projekte

als nette "Kleinigkeit" für Zwischendurch und abends: Kinderlieder“

Wir freuen uns über diese neue Vernetzung der Pädagog*innen. Natürlich vermelden wir auch hier, sobald der Termin für 2016 feststeht.

Kleinanlegerschutzgesetz gefährdet zivilgesellschaftliche Initiativen

Mit dem neuen Kleinanlegerschutzgesetz wird die Selbstfinanzierung der Zivilgesellschaft im Kern gefährdet. Entwicklungen wie die Energiewende, die zunächst maßgeblich durch Bürger getragen wurde, sind dann nicht mehr möglich. Unsere Gesellschaft braucht jedoch noch entsprechende Wenden in vielen Bereichen.

Gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Akteuren u.a. aus Bildung, Kultur, Erneuerbaren Energien, Gesundheit, Wohnen, Dorf- und Gemeinschaftsläden haben wir eine **Stellungnahme zum Regierungsentwurf** abgegeben.

Die komplette Stellungnahme gibt es unter: <http://www.freie-alternativschulen.de/attachments/article/784/Gemeinsame%20Stellungnahme%20zum%20Kleinanlegerschutz%2011.2.2015.pdf>

Eine ausführliche Themensammlung gibt es beim Mietshäusersyndikat: <http://www.syndikat.org/de/wirsindnichtprokon/>

Inzwischen gab es auch eine Anhörung im Bundestag. Darüber berichtet u.a. die taz: <http://www.taz.de/!156546/>

BFAS unterstützt „Eine Schule für Kobane“

„Die Stadt Kobanè ist zum Symbol geworden. Von der Weltgemeinschaft weitgehend allein gelassen und von den Banden des 'IS' belagert, steht Kobanè für den Widerstand gegen jede Form von Unterdrückung. Kobanè ist das Symbol für den demokratischen Aufbruch in einer Region, die von Kriegen zerrüttet ist. Kobanè ist eine der größten Städte in der selbstverwalteten, demokratisch verfassten Region Rojava im kurdisch geprägten Teil Syriens.

Um den Kindern von Kobanè eine Perspektive zu geben, werden wir nach Kräften den Aufbau einer Schule in der weitgehend zerstörten Stadt unterstützen. Unserer Hoffnung auf einen zivilen Aufbau verleihen wir durch dieses Vorhaben Ausdruck. Kobanè war nicht allein in den schrecklichen Tagen des Kampfes und wird von uns nicht allein gelassen, wenn es an den Wiederaufbau geht.“ schreiben die Initiator*innen.

Mehr zum Projekt und den Unterstützungsmöglichkeiten erfährt man hier: <http://www.schule-kobane.de/>

Neues von den Mitgliedern

Freie Gemeinschaftsschule Bremen (FGS) vor dem Start

Sehr gut sieht es inzwischen in Bremen aus. Endlich könnte es mit einer Genehmigung für eine Freie Alternativschule klappen. Die Initiative hat schon ein Gebäude und auch das Konzept steht kurz vor der Genehmigung.

Mit der FGS bekommt Bremen dann auch eine Alternativschule im Sekundarschulbereich.

Aktuell gibt es auch noch einige wenige Plätze für Kinder die im Sommer in die fünfte Klasse kommen.

Also Daumen drücken und informieren. <http://www.fgs-bremen.de/>

Die taz Bremen berichtet übrigens ausführlich: <http://www.taz.de/Selbst-organisierende-Bildung!/153792/>

Freie Aktive Schule Wülfrath mit neuer Turnhalle und Mensa

In Wülfrath wächst die Schule weiter. Nach dem Start der Sekundarstufe 2 konnte nun auch ein wichtiges Bauprojekt vollendet werden. Mit eigener Mensa und Turnhalle stehen nun wichtige Räume für das Schulleben zur Verfügung.

Die örtliche Presse war bei der Eröffnung dabei und berichtet hier:

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/wuelfrath/freie-schule-neue-sporthalle-und-mensa-aid-1.4887479>

Freie Schule Angermünde – Auswirkungen der Kürzungen in Brandenburg

Wie sich die Kürzung der Zuschüsse für Schulen in Freier Trägerschaft auswirken, kann man gut am folgenden Portrait der Süddeutschen Zeitung über die Freie Schule Angermünde sehen.

<http://www.sueddeutsche.de/bildung/privatschulen-in-brandenburg-unmut-in-der-uckermark-1.2347261>

Freie Schule Gleichen weckt Interesse

In der Nähe von Göttingen wird es ab Sommer auch eine Freie Alternativschule geben. Wir freuen uns sehr, dass die Initiative erfolgreich voran schreitet. Schon jetzt weckt das Vorhaben Interesse in der Öffentlichkeit.

So berichtet das Stadtradio Göttingen ausführlich über das Vorhaben:

[http://www.stadtradio-](http://www.stadtradio-goettingen.de/beitraege/ausbildung_und_beruf/lernort_lebenswelt_gemeinschaft__freie_schule_fuer_gleichen_geplant/index_ger.html)

[goettingen.de/beitraege/ausbildung_und_beruf/lernort_lebenswelt_gemeinschaft__freie_schule_fuer_gleichen_geplant/index_ger.html](http://www.stadtradio-goettingen.de/beitraege/ausbildung_und_beruf/lernort_lebenswelt_gemeinschaft__freie_schule_fuer_gleichen_geplant/index_ger.html)

Freie Schule Dreismatal mit neuen Werkstattbereich

Handwerkliches und Kreatives Arbeiten steht in vielen Alternativschulen hoch im Kurs. Die Freie Schule Dreismatal aus Kirchzarten konnte jetzt einen neuen Werkstattbereich einweihen und freut sich ganz zu recht riesig darüber.

Die örtliche Presse freut sich mit und berichtet: <http://www.badische-zeitung.de/kirchzarten/neues-ausprobieren--100405990.html>

Interessantes aus der Bildungswelt

Meine Schule transformieren – ein Reiseführer

Dieser Kurs konzentriert sich auf den Prozess der Veränderung an Schulen, durchzogen von Exkursen zu relevanten Aspekten der Potenzialentfaltung. Ein mooc (massiv open online course) von Schule im Aufbruch mit dem Ziel: Neue Lernkultur selber machen.

Start des online Kurses ist der 11.4.2015

<https://iversity.org/de/courses/meine-schule-transformieren-ein-reisefuehrer>

„Die Revolution missbraucht ihre Kinder - Sexuelle Gewalt in deutschen Protestbewegungen“

Gerade eben erscheint das neue Buch von Christian Füller (u.a. Autor von - Der Sündenfall) zum Thema Sexuelle Gewalt. Schwerpunktmäßig beschäftigt er sich damit, wie Ideen/Ideologien Missbrauch ermöglichen.

Erschienen ist das Buch bei Hanser für 21,90€: ISBN 978-3-446-24726-0

Erste Rezension u.a. in der taz: <http://www.taz.de/Sexuelle-Gewalt!/156292/>

Verfassungsgericht Brandenburg lehnt Normenkontrollklage ab

Leider negativ ausgefallen ist die Entscheidung des Brandenburger Verfassungsgericht zur Normenkontrollklage hinsichtlich des Gesetzes, welches die Bedingungen für Schulen in Freier Trägerschaft massiv verschlechtert hat (siehe auch Artikel oben zu FS Angermünde).

Ausführlich berichtet der rbb:

<http://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2014/12/Landesverfassungsgericht-finanzen-freie-schulen-brandenburg-urteil.html>

Blog "Lernbegleitung als soziale Kunst" gestartet

Einen neuen Blog startet Ariane Brena und schreibt dazu: „Willst du mit Kindern und Jugendlichen gleichwürdige Beziehungen leben? Hier findest du Geschichten und Anregungen.“

<https://www.facebook.com/SozialeKunst>

Fortbildung zur Fachkraft für Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Ziel der Ausbildung ist, eine hohe Fachlichkeit zum Thema sexuelle Gewalt und ihre Folgen für Opfer, Umfeld und Institutionen zu erlangen, um damit im pädagogischen Alltag sicherer zum Wohl der Betroffenen agieren zu können.

Start der einjährigen Fortbildung mit 6 Modulen ist der 10-12. Juni 2015

Ausführliche Informationen gibt es im Flyer:

http://www.jubi-ludwigstein.de/fileadmin/user_upload/pdf/Fachkraft_Praevention.pdf

Von einer freien Schule ins Oberstufen-Gymnasium

Viele Menschen sind skeptisch, ob freie Schulen, also Ersatzschulen mit alternativ-pädagogischen Konzepten gut aufs Leben oder die Gymnasiale Oberstufe vorbereiten. Warum es klappen kann zeigt das ausführliche Interview mit der Schülerin Emma: <http://www.einfuehlsam-leben.de/von-einer-freien-schule-ins-oberstufen-gymnasium-interview-mit-emma/>

Termine

- Freitag 24..04

"Bitte gründlich mischen! Freie Schulen auf der Suche nach gesellschaftlicher Diversität."

(Berlin)

Fachtag des BFAS

<http://www.freie-alternativschulen.de/fachtag2015>

- Donnerstag 16.04 ab 19Uhr

Inklusion - Bochumer Gespräche zu Bildungsrecht und Bildungsforschung

(Bochum)

Veranstaltung des Instituts für Bildungsrecht und Bildungsforschung

<http://ifbbinternet.de/symposien/bochumer-gesprache-zu-bildungsrecht-und-bildungsforschung/>

- Freitag 19.6.

Schulaufsicht - 2. Bochumer Symposium zu „Bildungsrecht und Bildungsforschung“

Veranstaltung des Instituts für Bildungsrecht und Bildungsforschung

<http://ifbbinternet.de/symposien/symposien/>

- Freitag 25.9. - 27.9.

Bundestreffen des BFAS

Stuttgart